Die Theater als Lebensschule

Aufgaben zum Text

1. Welches Wort passt?
Bearbeite die folgende Aufgabe, ohne in den Text zu schauen: Was siehst du auf den Bildern? Wähl aus. Du kannst ein Wörterbuch verwenden, wenn nötig.

1. 

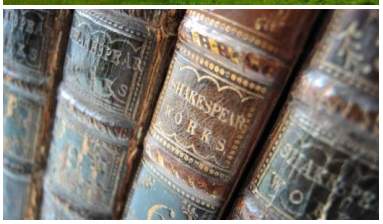
a) die Gemeinde
b) die Wasserburg
c) das Staatsgefängnis

2. 

a) die Bühnenszene
b) das Theaterstück
c) der Kinofilm

3. 

a) die Freilichtbühne
b) die Bühnenszene
c) das Bühnenwerk

4. 

a) die Aufführung
b) der Stundenplan
c) die Weltliteratur

5. 

a) die Bühnenszene
b) das Bewerbungsgespräch
c) die Burgkulisse

6. 

a) das Theaterpublikum
b) das Bühnenwerk
c) die Theaterprobe

2. Prüf dein Textverständnis!

Hör dir das Audio an. Was wird im Text gesagt? Wähl aus. Nur eine Aussage ist richtig. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

a) Brüggen ist eine Stadt nahe der französischen Grenze.
b) Das Hauptziel von Verena Bill und Michael Koenen ist es, Nachwuchs für ihr Theater zu gewinnen.
c) Das Theaterprojekt hat den Jugendlichen geholfen, Erfahrungen für ihr weiteres Leben zu sammeln.
d) Wer an dem Theaterprojekt teilnimmt, muss eine Teilnahmegebühr bezahlen.
e) Die Aufführungen des Niederrhein-Theaters haben von Anfang an in Brüggen stattgefunden.
f) In der Gemeinde Brüggen mussten die beiden Regisseure hart für das Projekt kämpfen.

3. Übe die Artikel!

Ein Jugendlicher erzählt von seinem Casting. Setz die passenden Artikel – unbestimmt bzw. bestimmt – ein. Achte auch auf Groß- und Kleinschreibung.

Gestern bin ich nach Brüggen gefahren, das nicht sehr weit von _____ (1) niederländischen Grenze entfernt ist. Ich war eingeladen, dort an _____ (2) Casting für _____ (3) sehr bekanntes Stück _____ (4) französischen Dramatikers Molière teilzunehmen. Als ich dort ankam, warteten schon viele andere Jugendliche vor dem Raum, in dem _____ (5) Casting stattfinden sollte. Etwas nervös betrat ich _____ (6) Raum, als man mich hereinrief. Dort saßen zwei Personen, _____ (7) Regisseure. _____ (8) der beiden Personen war _____ (9) Frau, die andere _____ (10) Mann. Sie stellten sich mir vor und nannten ihre Namen. Sie waren sehr freundlich und sorgten dafür, dass ich nicht mehr so nervös war. Ich sollte etwas aus _____ (11) Stück „Der Geizige“ vortragen. _____ (12) Regisseurin gab mir zwei Seiten _____ (13) Textes. Als ich fertig war, bedankten sie sich und sagten, sie würden sich bei mir melden. Ich hoffe sehr, dass ich einer _____ (14) zwölf Jugendlichen sein werde, die für _____ (15) Theaterprojekt ausgewählt werden.

Autor/Autorin: Beatrice Warken